

August-Bebel-Straáe in Jena: Infos zur groáen Sanierung am 16. Juli!

Die August-Bebel-Straáe in Jena wird ab Juli 2025 saniert. Bþrger sind zur Informationsveranstaltung am 16. Juli eingeladen.



Jena, Deutschland - Die August-Bebel-Straáe in Jena steht ab Mitte bis Ende Juli 2025 ganz im Zeichen der Renovierung. Wie [jenatv.de](https://www.jenatv.de) berichtet, wird der Abschnitt zwischen Hausnummer 27 und der Botzstraáe umfassend umgestaltet. Diese Arbeiten umfassen die Erneuerung der Fahrbahn, der Gehwege sowie der Versorgungsleitungen. Die Bauarbeiten werden in mehreren Abschnitten durchgefþhrt, damit Anwohner und Gewerbe weiterhin den Zugang zu ihren Liegenschaften behalten.

In der Vielzahl der Maánahmen, die geplant sind, ist auch eine Verbesserung der Straáenbeleuchtung vorgesehen, sowie die Anpassung des Fuágãngerþberwegs in der Nãhe der Westschule. Es wird ebenfalls darauf geachtet, die Einmpndung zur

Semmelweisstra e für Fußgänger sicherer zu gestalten. Die [Vorhaben.plattform.jena.de](https://vorhaben.plattform.jena.de) hebt hervor, dass diese Stra e eine bedeutende Verbindung zwischen der Innenstadt und den Wohn- und Gewerbegebieten von Jena-West darstellt, und auch in einer Tempo 30 Zone liegt, was die Sicherheit von Fu g gern und Radfahrern erhöht.

Informationsveranstaltung für Anwohner

Ein wichtiger Punkt im Vorfeld der Bauma nahmen ist die Informationsveranstaltung, die am Mittwoch, den 16. Juli 2025, um 17 Uhr im Konferenzsaal am Alten Gaswerk 7a stattfinden wird. Vertreter von KSJ, des Bauunternehmens sowie der Versorgungsunternehmen werden vor Ort sein, um Fragen der Betroffenen zu klären und Informationen bereit zu stellen. Damit sind alle Anwohner aufgerufen, sich rechtzeitig über die bevorstehenden Arbeiten zu informieren.

Die gesamte Maßnahme wird als wichtig für die Stadtentwicklung angesehen, da sie nicht nur die Infrastruktur verbessert, sondern auch die Lebensqualität im Stadtteil Jena-West erhöht. buergergesellschaft.de verweist darauf, dass Stadtentwicklung in der Regel aktive Planungs- und Veränderungsprozesse erfordert, die nicht ohne die Mitwirkung der B rger funktionieren können. Doch oft wird die Einbeziehung der Bevölkerung als Beteiligungsparadoxon beschrieben, bei dem die Mitgestaltungsmöglichkeiten für B rger zu spät kommen.

Finanzielle Aspekte und Zeitplanung

Die Kosten für den ersten Bauabschnitt belaufen sich auf etwa 3,1 Millionen Euro, wobei die Ma nahmebezogenen Einnahmen auf etwa 2,1 Millionen Euro gesch tzt werden. Der Eigenanteil der Stadt steht bei rund 1 Millionen Euro. Die Ausschreibung für die Ma nahmen soll im ersten Quartal 2025 erfolgen, während der Baubeginn für den Sommer 2025 geplant ist. Eine zweite Bauphase wird bereits für 2027/28 in Aussicht gestellt.

Es ist klar, dass diese Baumaánahmen sowohl für den Verkehr als auch für die Fuágnger neue Standards setzt und gleichzeitig die Lebensqualität in der Region steigern soll. Das erklärt, warum eine frühzeitige und umfassende Bürgerbeteiligung in solchen Prozessen von groáer Bedeutung ist, was auch im Kontext der Stadtentwicklung eine zentrale Rolle spielt. An alle Brger, die betroffen sind, wird appelliert: Nutzt die Chance zur Mitgestaltung!

Details	
Ort	Jena, Deutschland
Quellen	• www.jenatv.de • vorhaben.jena.de • www.buergergesellschaft.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net